

Checkliste für LED-Informationssysteme (Angebotserstellung)

- Welche Art von Display (Verwendungszweck)
- Innen- oder Aussenanwendung
- Farbe der LED-Anzeige
- Spezielle Designwünsche (z.B. Edelstahlgehäuse) oder „Standard“
- Nur LED-Ziffern oder auch fest aufgeklebte Informationen („Skizze“)
- Welche Informationen sind genau anzuzeigen
- Ableseentfernung (zwecks Bestimmung Ziffernhöhe)
- Wie viele Zeichen pro Zeile
- Wie viele Zeilen sind gewünscht
- Option: Einfache LED-Matrixanzeige für Symbole, Animationen...
- Gesamtabmessungen (ergeben sich zwar aus Ziffernhöhe, Anzahl der Zeichen pro Zeile und Zeilenanzahl, müssen i.d.R. aber auf verfügbaren Bauraum beim Kunden hinterfragt werden)
- Wie soll installiert werden (Wandaufhängung, seitliche Wand- oder Mastbefestigung, Deckenabhängung usw.)
- Optionen/Extras: Antireflexives Glas (sehr teuer!), Fehlerüberwachung usw.
- Datenquelle:
 - a) Eigene Standard-Software („IPC“) im „Offline Mode“ (die Anzeige speichert die einprogrammierten Daten und zeigt diese im gewünschten Rhythmus an. Änderungen sind zunächst neu zu programmieren, bevor diese schließlich per LED-Display angezeigt werden)
 - b) Kunden-Software
 - b1) Verwendung des eigenen Standardprotokolls („ASCII-Daten“), wobei der Kunden seine Schnittstellen dann entsprechend auf unser Protokoll anpasst.
 - b2) Kunde gibt seine Spezifikation für Datenprotokolle bekannt, die Anpassung erfolgt dann auf unserer Seite.

Die Lösungen b1) und b2) laufen folglich im „Online Mode“, d.h. es besteht eine ständige Verbindung zum (Kunden-)Datenserver. Änderungen bzw. aktualisierte Informationen kommen von diesem Server und werden sofort am Display angezeigt.

- Ansteuerung/Systemanbindung des Informationsdisplays:
 - a) Ethernet (UDP-Protokoll)...ca. 100 m
 - b) RS485 (ähnlich zum UDP-Protokoll)...auch längere Distanzen > 100 m
 - c) RS 232, geeignet für kürzere Distanzen
 - d) USB-Schnittstelle
 - e) „Wireless“, z.B. über GRPS, WiFi...Anzeige mit integriertem Modem